

Betreuungskonferenz

„Gesetzliche Betreuung zwischen Bevormundung und Selbstbestimmung“



Verein für Betreuungen e. V.

Büro

Katharinenstr. 46
73728 Esslingen
0711 882409-10

Hauptamtl. Mitarbeiter

Bernd Seifriz-Geiger (Geschäftsführung)
Andrea Schwin-Haumesser
Mona Stückel
Regina Messana
Verena Eichler
Corinna Dennis
Susanne Jahn

Verein für Betreuungen e. V.

Tätigkeiten:

- Begleitung ca. 220 Ehrenamtliche
- 200 rechtliche Betreuungen durch MitarbeiterInnen
- Beratung und Information

Mitglieder

- 45 Privatpersonen
- Lebenshilfe Esslingen
- Lebenshilfe Kirchheim
- Verein für Körperbehinderte Esslingen

Anerkennung und anteilige Förderung durch Landkreis Esslingen und KVJS

Vorsorgehaus

Tod

Einwilligungsunfähigkeit
im Gesundheitsbereich

Handlungsfähigkeit
ganz oder teilweise
eingeschränkt

individuell möglich		allgemein gültig	
Testament		Gesetzliche Erbfolge	
Patienten- Verfügung		Gesetzliche Regelung	
Vollmacht Betreuungsverfügung		Rechtliche Betreuung	

Vertretungsrecht

Ein automatisches gesetzliches Vertretungsrecht gibt es **nicht**, auch **nicht** zwischen den folgenden Personen:

- Ehefrau ↔ Ehemann
- Eltern ↔ volljährige Kinder
- Bruder ↔ Schwester

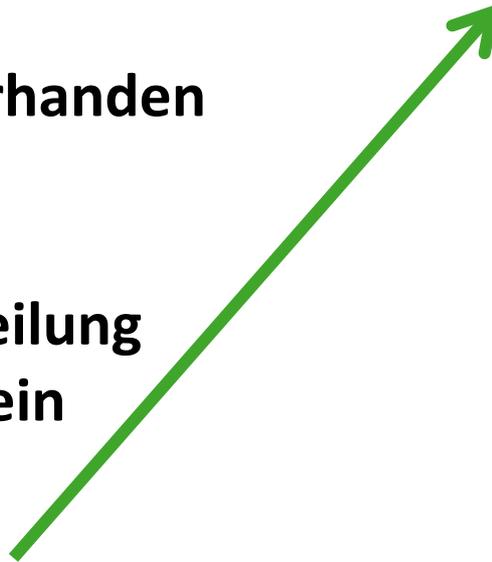
Vertretungsmöglichkeiten

Vollmacht

- Vollmacht vorhanden
ja/nein
- Vollmachterteilung
möglich ja/nein
- Falls nein

Rechtliche Betreuung

- Betreuungsanregung
- Betreuungsverfügung
vorhanden?



Informationen zur Vollmacht

Voraussetzungen für das Erteilen einer Vollmacht

- Freiwilligkeit, eine Vollmacht zu erstellen
- Volljährigkeit
- Geschäftsfähigkeit
- Vollmachtnehmer vorhanden
- **Vertrauen**

Gesetzliche Regelung bis Ende 1991

Begriffe bis dahin

- **Vormundschaft / Mündel**
- **Vormundschaftsgericht**
- **Entmündigung**
- **Gebrechlichkeitspflegschaft / Pflegling**

Zahlen

- **Vormundschaften / Pflegschaften 250.000 bis 300.000**
- **Berufsvormünder: bis zu 250 Fälle**
- **Geltungsdauer seit ca. 100 Jahren im BGB ohne größere Veränderungen**

Gesetzliche Regelung bis Ende 1991

Auswirkungen u.a.:

- **Geschäftsfähigkeit eingeschränkt**
- **Ehefähigkeit eingeschränkt**
- **Testierfähigkeit eingeschränkt**
- **Stigmatisierung durch Begriffe (Geisteskrankheit / Geistesschwäche / Trunksucht / Verschwendung ...)**
- **Wenig Rechte des Betroffenen im Verfahren**

Veränderungsdruck durch gesellschaftliche Fortentwicklung, Psychiatrie Enquete usw...

Betreuungsrecht ab 1992

Paradigmenwechsel / neue gesetzliche Regelungen / Jahrhundertreform

- „Betreuung statt Entmündigung“
- Vormundschaft / Pflegschaft abgeschafft
- Wohl und Wunsch im Mittelpunkt
- Persönliche Betreuung
- Geschäftsfähigkeit / Einwilligungsvorbehalt
- Wahlrecht
- Ehefähigkeit
- Unterbringung / Freiheitsentziehung neu geregelt
- Genehmigungspflichten
- Mehr Rechte in den Verfahren
- usw...

Betreuungsrecht seit 1992

§ 1901 BGB

- **Selbstbestimmung**
 - **Eigene Wünsche und Vorstellungen**
- **Betreuer hat den Wünschen zu entsprechen**
- **Richtschnur: Wohl des Betreuten**
- **Besprechungspflicht**

Erfolgsmodell ! / ?

- **Betreuungen 1994: 500.000**
- **Betreuungen 2018: 1,2 Millionen**
- **Oft kein Stigma mehr**

Unterschiede

Vollmacht

- **Privatrechtlich**
- **Umfang und Inhalt Vollmacht**
- **vorsorglich möglich**
- **kaum Kontrolle**

Rechtliche Betreuung

- **Betreuungsrecht /
Betreuungsgericht**
- **Aufgabenkreise**
- **nur bei Erforderlichkeit**
- **Kontrolle durch
Betreuungsgericht**

Betreuungsrechtsreform 2021/2022

Einfluss durch

- **UN BRK Artikel 12 — „Gleiche Anerkennung vor dem Recht“**
- **Studien BMJV 2015 – 2017**
- **Koalitionsvertrag „ das Betreuungsrecht in struktureller Hinsicht zu verbessern“**

Aktueller Stand:

- **Beginn Diskussionsprozess Juni 2018**
- **Ende Diskussionsprozess: Dezember 2019**
- **Anschließend Gesetzgebungsverfahren**

Betreuungsrechtsreform 2021/2022

Ziele:

- **Stärkung von Selbstbestimmung und Autonomie der unterstützungsbedürftigen Menschen**
- **Im Vorfeld und innerhalb der rechtlichen Betreuung**
- **Verbesserung der Qualität der rechtlichen Betreuung**
- **Anreize zu setzen, die Einstellungen der Gesellschaft zu Selbstbestimmung und Teilhabe zu ändern**

Betreuungsrechtsreform 2021/2022

Erste Ergebnisse: Vorfeld von Betreuungen

- **Betreuungsverfahren:**
 - **adressatengerechte Information der Betroffenen**
 - **Wunsch und Wille des Betroffenen bei der Betreuerauswahl mehr berücksichtigen**
 - **Erforderlichkeit genauer prüfen**

Betreuungsrechtsreform 2021/2022

Erste Ergebnisse: Betreuungsführung

- Unterstützung zur Selbstbestimmung
- Unterstützte Entscheidungsfindung
- Stellvertretung – ein Mittel zur Unterstützung
- § 1902 BGB: vertreten „kann“ statt vertritt
- Orientierung an Wunsch, Wille und Wohl

Betreuungsrechtsreform 2021/2022

Erste Ergebnisse: Transparenz

- **Einbindung von Vertrauenspersonen**
 - **Auskunftspflicht des Betreuers**
- **Beschwerderecht von Angehörigen**
- **Umgangsrecht darf nur in Einzelfällen ausgeübt werden**
- **Unabhängige Beschwerdestelle**

Betreuungsrechtsreform 2021/2022

Erste Ergebnisse: Ehrenamtliche Betreuung:

- **Basisschulungen (freiwillig oder verpflichtend?)**
 - **Bsp.: unterstützte Entscheidungsfindung**
 - **Wunsch und Wohl des Betreuten**
- **Möglichst Anbindung an Betreuungsvereine**

Betreuungsrechtsreform 2021/2022

Erste Ergebnisse: Erforderlichkeit

- **Unterstützung des Betroffenen durch
Betreuungsbehörde vor Betreuerbestellung**
 - **z.B.: Unterstützung bei Anträgen beim Kreissozialamt**
- **Ämter bieten mehr eigene Unterstützung von
Betroffenen bei Antragsstellungen an**
- **Alternativen zur Betreuung**
 - **Zeitlich begrenzte Fallverantwortung**
 - **Erweiterte Assistenz im Vorfeld**

Herr Z.

50 Jahre, Minderbegabung

- Lagerarbeiter bei großer Firma
- Eigene Wohnung – Sparvermögen 5000,- €
- 140 € pro Woche zur freien Verfügung auf eigenes Zweitkonto

Aktuelle Situation:

- Krankengeld ca. 2500,- € auf Zweitkonto umgeleitet und abgehoben, dann binnen einer Woche komplett ausgegeben: nun pleite

Ergebnis: Betreuer streicht 140 €

- Selbstbestimmung?
- Bevormundung ?
- Wohl? Schutz des Vermögens?

Frau X

30 Jahre, Lernbehinderung

- Mitarbeiterin in einer Werkstatt
- Ambulant Betreutes Wohnen (ABW) Lebenshilfe
- Lebenspartner mit Kinderwunsch
- Vater ist Rechtlicher Betreuer (Gesundheitsfürsorge.....)

Aktuelle Situation:

- Betreute hat viele Arzttermine (Frauenarzt usw...)
- Vater will Information über alle Termine
- Vater will bei allen Behandlungen gefragt werden

Ergebnis: Konflikt zw. Vater / Betreute / ABW

- Selbstbestimmung? Einwilligungsfähigkeit ?
- Bevormundung ?
- Wohl? Schutz? Sorge?

Herr Y

25 Jahre, Mann mit geistiger Behinderung

- Mitarbeiter in einer Werkstatt
- Wohnheim der Diakonie Stetten
- Mutter ist Rechtliche Betreuerin (Aufenthaltsbestimmung.....)

Aktuelle Situation:

- Betreuer will ausziehen: eigene Wohnung, neue Möbel, Handy, Laptop...
- Mutter hat Bedenken (drohende Verwahrlosung / Vereinsamung, Schulden)

Ergebnis: Konflikt Mutter / Betreuer / Wohnheim

- Selbstbestimmung? Recht auf Scheitern?
- Bevormundung ?
- Wohl? Schutz? Sorge?

Angebote des Verein für Betreuungen

- **Beratung und Information von ehrenamtlichen Betreuern und Vollmachtnehmern**
- **Vorträge und Veranstaltungen**
- **Übernahme von Rechtlichen Betreuungen**
- **Betreuungsverfügungen**
- **Testamentsvollstreckungen
(Behindertentestament)**

Danke

„So viel Selbstbestimmung wie möglich und so wenig Fremdbestimmung wie nötig“

**Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit und die
Einladung**

Fragen?

0711 / 882409 - 10